

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Tagesordnungspunkt

öffentlich

nicht öffentlich

--

Datum: 15.01.2018

Berichts Antrag Drucksache Nr.

--

Antragsteller Fraktion DIE LINKE

Bearbeiter:

Telefon: 0385/545-2957

Beratung und Beschlussfassung im

Fachausschuss für

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Finanzen und Rechnungsprüfung | <input type="checkbox"/> Hauptausschuss | <input type="checkbox"/> Stadtvertretung |
| <input type="checkbox"/> Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung | | |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften | | |
| <input type="checkbox"/> Soziales und Wohnen | | |
| <input type="checkbox"/> Kultur, Sport und Schule | | |
| <input type="checkbox"/> Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen | | |
| <input type="checkbox"/> | | |

Beschluss am:

Betreff

Lärmschutz in der Rogahner Straße

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zur Lärmbelästigung infolge des Durchgangsverkehrs und der parallel zur Straße verlaufenden Bahntrasse zu berichten. Im Mittelpunkt der Berichterstattung sollen folgende Dinge stehen:

- aktuelle Mess- und gesetzliche Grenzwerte sowie Lärmentwicklung in den letzten Jahren
- Bewertung der Messwerte bezüglich der Zulässigkeit (Straße/Bahntrasse) und Abgleich mit den von der Anwohnerinitiative gemessenen Daten
- aktuelles Fahrzeugaufkommen, bislang erfolgte und künftig geplante Maßnahmen zur Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit von 30 km/H
- prognostizierte Lärmentwicklung nach erfolgter Sanierung der Rogahner Straße

Die Verwaltung wird gebeten, im Falle neuerlicher Lärmschutzmessungen den Ortsbeirat und Vertreter der Anwohnerinitiative in geeigneter Art und Weise einzubeziehen.

Begründung

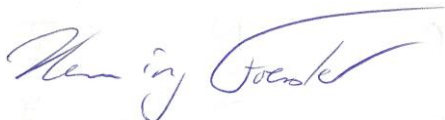
Die Interessengemeinschaft der Anlieger hat sich mit dem Anliegen an die Antragstellerin gewandt. Das Thema soll aufgegriffen und einer Klärung zugeführt werden.

nur auszufüllen bei haushaltswirksamen Beschlüssen

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:



Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE